

200
—
242

ETYMOLOGISCHES WÖRTERBUCH

DER

ROMANISCHEN SPRACHEN.



4 207
242

Ä

ETYMOLOGISCHES

W Ö R T E R B U C H

DER

ROMANISCHEN SPRACHEN

VON

FRIEDRICH DIEZ.



DRITTE

VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUSGABE.

ZWEITER THEIL.

BONN,
BEI ADOLPH MARCUS.
1870.

Ä

24

Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten

· · · · · Ä

ZWEITER THEIL.

WÖRTER AUS EINZELNEN GEBIETEN.

A. ITALIENISCHES GEBIET.

A.

Ábbaco *rechnkunst*, auch *pr.* abac; von abacus *tisch*, den man mit feinem sand bestreute, um zahlen darauf zu schreiben, *rechentisch*, bei den Römern.

Abezzo *tanne* (neben abete, abeto). Man beobachtet die *ital.* bildungsgesetze genauer, wenn man dieser form nicht abies, da t (in abietem) schwerlich zu z geworden wäre, zu grunde legt, sondern *abieteus, abeteus für abiegnus, wie auch andre baumnamen (faggio, prugno, quercia) auf adjectiven beruhen.

Abrostino *wilde weintraube*; aus labruscum, *sp.* lambrusca, indem sc, wie in mistio für mischio u. a., in st ausartete und l als artikel verstanden ward.

Accertello ein *raubvogel*, wannenweihe; *dimin.* von accipiter.

Adonare *unterwerfen*, niederschlagen *Inf.* 6, 34: l'ombre ch'adona la greve pioggia. Domare scheint nah zu liegen, aber inlautendes m geht nicht wohl in n über. Das wort ist *gemeinromanisch*, *pr.* adonar *hingeben*, überliefern, *sp.* adonarse, *fr.* s'adonner sich fügen, von donare: an die hingebung knüpfte sich die unterwerfung, ganz wie im *sp.* rendir von reddere.

Agguettare beifügen *Inf.* 23, 16: se l'ira sovra'l mal voler s'agguetta; *eigntl.* anweben, wie *lat.* adtexere, vom *ahd.* wifan weben. Desselben ursprunges ist das *longob.* wiffa oder guiffa das einem grundstücke angeheftete zeichen des besitzes, *vb.* guiffare etwas mit einem solchen zeichen versehen. Vgl. darüber Schmeller IV, 35 s. v. weiffen. Dahin gehört auch *fr.* giffer ein haus mit gips zeichnen d. h. es confiscieren, s. Génin, *Récr. philol.* I, 155, der es unbedenklich aus *it.* gesso (*gips*) entstehen läßt.